



# UNIVERSITÄT KOBLENZ · LANDAU

Im **Fachbereich Psychologie** am **Campus Landau** ist am **Institut für Kommunikationspsychologie und Medienpädagogik (IKM)** zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

**einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin/  
eines wissenschaftlichen Mitarbeiters (0,5 EGr. 13 TV-L)**

befristet für die Dauer von drei Jahren zu besetzen. Die Befristung erfolgt auf der Grundlage der Regelungen des Gesetzes über befristete Arbeitsverträge in der Wissenschaft (WissZeitVG).

Die Stelle ist Juniorprofessor Dr. Tobias Rothmund zugewiesen und soll die interdisziplinäre Forschungsgruppe „**E-Democracy**“ unterstützen. Die Forschungsgruppe untersucht welchen Einfluss die Nutzung digitaler Medien auf politische Kommunikations- und Entscheidungsprozesse hat.

**Aufgabenschwerpunkte:**

Aus einer medienpsychologischen Forschungsperspektive geht es in „E-Democracy“ darum, einen Beitrag zum Verständnis der kognitiven und motivationalen Prädiktoren digitaler politischer Beteiligungsprozesse zu leisten. Theoretische Ansätze aus der Persönlichkeitspsychologie, der Sozialpsychologie und den Kommunikationswissenschaften können dabei integriert werden. Aus einer angewandten Forschungsperspektive zielt das Projekt darauf ab technische und medienpädagogische Angebote zur Unterstützung digitaler politischer Partizipationsprozesse zu entwickeln.

Die Arbeitsaufgaben beinhalten (a) die Planung, Durchführung und Auswertung empirischer Studien, (b) die Unterstützung bei der Vorbereitung eines Forschungsantrags, (c) die Vorbereitung und Einreichung wissenschaftlicher Zeitschriftenbeiträge, sowie (d) die Präsentation von Forschungsergebnissen auf internationalen wissenschaftlichen Tagungen.

**Einstellungsvoraussetzungen:**

Der/die erfolgreiche BewerberIn hat einen Abschluss (M.Sc, M.A, Diplom) in Psychologie, Kommunikationswissenschaft oder einer anderen für das Projekt relevanten Disziplin. Von BewerberInnen wird erwartet, dass sie sich für das Thema digitale politische Partizipation begeistern und in Zusammenarbeit mit anderen Mitgliedern der Forschungsgruppe kreative Forschungsfragen entwickeln. Wissenschaftliches Vorwissen im Bereich politische Psychologie, politische Bildung oder sozialen Medien sowie methodische Kenntnisse in der statistischen Datenanalyse mit R, automatisierter Inhaltsanalysen oder Onlinebefragungen sind von Vorteil.

Für weiterführende Informationen und inhaltliche Rückfragen steht Ihnen Herr Dr. Tobias Rothmund (E-Mail: [rothmund@uni-landau.de](mailto:rothmund@uni-landau.de)) gerne zur Verfügung.

Frauen werden bei Einstellungen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit und solange eine Unterrepräsentanz vorliegt. Dies gilt nicht, wenn in der Person eines Bewerbers so schwerwiegende Gründe vorliegen, dass sie auch unter Beachtung des Gebotes zur Gleichstellung der Frauen überwiegen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Ihre Bewerbung sollte ein Motivationsanschreiben, einen Lebenslauf, Zeugnisse sowie die Adressen von zwei Kontaktpersonen beinhalten, die Ihre wissenschaftliche Arbeitsweise bewerten können. Senden Sie Ihre Bewerbung bitte bis zum **15.10.2017** unter Angabe der Kennziffer **165/2017** in einer PDF-Datei per E-Mail an [bewerbung@uni-koblenz-landau.de](mailto:bewerbung@uni-koblenz-landau.de).

Datenschutzrechtliche Vernichtung der Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens wird zugesichert. Wir versenden keine Eingangsbestätigungen.

[www.uni-ko-ld.de/karriere](http://www.uni-ko-ld.de/karriere)